

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Abkürzungsverzeichnis	17
Einleitung	19
A. Problemstellung	21
B. Zielsetzung und Gang der Untersuchung	27
1. Kapitel: Abgeltungsteuer und Kapitalmaßnahmen	31
A. Abgeltende Besteuerung privater Kapitalerträge ab dem 1.1.2009	32
I. Eckpunkte der Abgeltungsteuer	32
II. Vor 1.1.2009 angeschaffte Kapitalanlagen	34
B. Kapitalmaßnahmen (Corporate Actions)	35
I. Begriff	35
II. Spezielle Gewinnermittlung nach § 20 Abs. 4a EStG	36
2. Kapitel: Anteilstausch (§ 20 Abs. 4a Satz 1 EStG)	39
A. Sonderregel für den Tausch von Anteilen bei bestimmten Kapitalmaßnahmen	39
I. Inhalt der Regelung	39
II. Zeitliche Anwendungsregelung	40
B. Bisherige Rechtslage	40
	9

C.	Voraussetzungen für einen steuerneutralen Anteilstausch	41
I.	Tausch von Kapitalanteilen	41
II.	Gesellschaftsrechtliche Maßnahmen	45
III.	Wahrung des deutschen Besteuerungsrechts	45
1.	Kein Ausschluss, keine Beschränkung	45
2.	Auslegung steuerrechtlicher Vorschriften	46
3.	Besteuerungsrecht hinsichtlich der erhaltenen Anteile	47
4.	Analogiebildung im Steuerrecht	50
5.	Fazit	53
IV.	Verschmelzungen im Sinne des Artikels 8 der Fusionsrichtlinie (RL 90/434/EWG)	53
6.	Anwendungsbereich	53
7.	Sicherung des deutschen Besteuerungsrechts	55
D.	Rechtsfolgen des § 20 Abs. 4a Satz 1 EStG	57
I.	Ausnahme vom allgemeinen Realisationsgrundsatz	57
II.	Besteuerung bei Weiterveräußerung	58
III.	„Fußstapfentheorie“	59
IV.	Vorrang gegenüber §§ 13 und 21 UmwStG	60
1.	Verschmelzungen nach § 13 UmwStG	61
2.	Einbringungen nach § 21 UmwStG	62
V.	Verhältnis zu § 12 Abs. 2 Satz 2 KStG	63
VI.	Kapitalmaßnahmen auf Ebene des Investmentvermögens	64
VII.	Transaktionskosten	65
E.	Ergebnis	66
3. Kapitel:	Barkomponente (§ 20 Abs. 4a Satz 2 EStG)	69
A.	Besteuerung einer Zuzahlung bei Anteilstauschvorgängen	69
I.	Inhalt der Regelung	69
II.	Zeitliche Anwendungsregelung	69
B.	Rechtsfolgen des § 20 Abs. 4a Satz 2 EStG	70

C. Vor dem 1.1.2009 angeschaffte Anteile	72
I. Ertrag im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 1 EStG	73
II. Verstoß gegen den verfassungsrechtlichen Vertrauensschutz	74
1. Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zur Rückwirkung	75
a) Allgemeine Rückwirkungsdogmatik des Bundesverfassungsgerichts	75
b) Veranlagungszeitraum-Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts im Steuerrecht	77
c) Beschlüsse des Bundesverfassungsgerichts vom 7.7.2010	78
aa) Verlängerung der Spekulationsfrist bei Grundstücksveräußerungsgeschäften	80
bb) Absenkung der Beteiligungsquote bei der Besteuerung privater Veräußerungen von Kapitalanteilen	82
cc) Kürzung der Entlastung von Entschädigungen für entgangene oder entgehende Einnahmen	84
dd) Einordnung der Beschlüsse des Bundesverfassungsgerichts vom 7.7.2010 in die Kritik an der formalen Betrachtung des Bundesverfassungsgerichts	85
(1) Zweifel des Bundesfinanzhofs an der Rückwirkungsdogmatik des Bundesverfassungsgerichts	85
(2) Kritik in der Literatur an der Rückwirkungsdogmatik des Bundesverfassungsgerichts	86
ee) Konsequenzen	89
d) Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 10.10.2012	91
aa) Rückwirkende Anwendung der Hinzurechnungsvorschrift des § 8 Nr. 5 GewStG	91
bb) Weiterentwicklung der Rückwirkungsdogmatik des Bundesverfassungsgerichts	93
2. Beurteilung der Qualifikation einer Zuzahlung als Dividende bei vor dem 1.1.2009 angeschafften Anteilen im Lichte des verfassungsrechtlichen Vertrauensschutzes	96
a) Vorliegen einer unechten Rückwirkung	96

e)	Schutzwürdiger Vertrauenstatbestand	98
f)	Rechtfertigung des Eingriffs in das schutzwürdige Vertrauen	101
g)	Verfassungskonforme Auslegung	105
h)	Teleologische Reduktion	106
III.	Fazit	108
1.	Beschlüsse des Bundesverfassungsgerichts vom 7.7.2010 und 10.10.2012	108
2.	Qualifikation einer Barkomponente als Veräußerungserlös	109
D.	Ergebnis	113
4. Kapitel:	Ausübung von Andienungs- und Gestaltungsrechten (§ 20 Abs. 4a Satz 3 EStG)	115
A.	Sonderregel für Kapitalforderungen im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 7 EStG mit Rückzahlungswahlrecht	115
I.	Inhalt der Regelung	115
II.	Zeitliche Anwendungsregelung	117
B.	Erfasste Schuldverschreibungen	117
I.	Kapitalforderungen im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 7 EStG	118
II.	Schuldverschreibungen mit Inhaberwahlrecht	118
1.	Umtauschanleihen	118
2.	Wandelanleihen	119
III.	Schuldverschreibungen mit Emittentenwahlrecht (Aktienanleihen)	120
IV.	Vollrisikozertifikate	120
V.	Optionsanleihen	122
VI.	Lieferschuldverschreibungen	122
VII.	GmbHs als Emittenten	123
C.	Bisherige Rechtslage	123
D.	Rechtsfolgen des § 20 Abs. 4a Satz 3 EStG	124

I.	Modifikation der Gewinnermittlung nach § 20 Abs. 4 Satz 1 EStG	124
II.	Keine Anwendung der „Fußstapfentheorie“	126
III.	Entsprechende Anwendung von § 20 Abs. 4a Satz 2 EStG bei Barzuzahlungen	127
	1. Barausgleich von Bruchteilen	128
	2. Teilweise Tilgung der Kapitalforderung in bar	129
E.	Vor dem 1.1.2009 angeschaffte Schuldverschreibungen	130
I.	Zeitliche Anwendungsregelungen in § 52a Abs. 10 Satz 6 und 7 EStG	130
	1. § 52a Abs. 10 Satz 6 EStG	131
	2. § 52a Abs. 10 Satz 7 EStG	131
	a) § 52a Abs. 10 Satz 7 HS 1 EStG	131
	b) § 52a Abs. 10 Satz 7 HS 2 EStG	133
	c) § 52a Abs. 10 Satz 7 HS 3 EStG	134
II.	Beurteilung der Annahme eines Veräußerungsvorgangs bei vor dem 1.1.2009 angeschafften Schuldverschreibungen im Lichte des verfassungsrechtlichen Vertrauensschutzes	136
	1. Vorliegen einer unechten Rückwirkung	137
	a) Wandelanleihen	138
	b) Umtausch- und Aktienanleihen	139
	c) Vollrisikozertifikate	143
	2. Schutzwürdiger Vertrauenstatbestand	145
III.	Fazit	147
F.	Ergebnis	147
5. Kapitel:	Bezugsrechte (§ 20 Abs. 4a Satz 4 EStG)	149
A.	Besteuerung der Veräußerung oder Ausübung von Bezugsrechten	149
I.	Inhalt der Regelung	149
II.	Zeitliche Anwendungsregelung	151
B.	Veräußerung oder Ausübung der Bezugsrechte	152

I.	Bezugsrechte	152
II.	Veräußerung	153
III.	Ausübung	154
C.	Bisherige Rechtslage	157
D.	Rechtsfolgen des § 20 Abs. 4a Satz 4 EStG	158
I.	Kein Steuerabzug	158
II.	Steuerfreie Realisierung von Kursgewinnen	160
E.	Vor dem 1.1.2009 erworbene Anteile	161
I.	Abschmelzung der steuerfreien stillen Reserven aus vor dem 1.1.2009 angeschafften Anteilen	161
II.	Beurteilung der Versteuerung von stillen Reserven aus vor dem 1.1.2009 angeschafften Anteilen im Lichte des verfassungsrechtlichen Vertrauensschutzes	163
1.	Vorliegen einer unechten Rückwirkung	163
a)	Nach dem 31.12.2008 erworbene Anteile	163
b)	Vor dem 1.1.2009 erworbene Anteile	164
c)	Zwischenergebnis	166
2.	Schutzwürdiger Vertrauenstatbestand	166
3.	Rechtfertigung des Eingriffs in das schutzwürdige Vertrauen	167
4.	Verfassungskonforme Auslegung	168
III.	Fazit	170
F.	Ergebnis	172
6. Kapitel:	Zuteilung von Anteilen ohne Gegenleistung (§ 20 Abs. 4a Satz 5 EStG)	174
A.	Sonderregelung zur Gewinnermittlung bei der Zuteilung von Anteilen ohne Gegenleistung	174
B.	Voraussetzungen des § 20 Abs. 4a Satz 5 EStG	175
I.	Anteile ohne Gegenleistung	175
1.	Bonusaktien bzw. Freianteile	176

2. Sog. Spin-offs	176
3. Kapitalerhöhungen aus Gesellschaftsmitteln	177
II. § 20 Abs. 4a Satz 3 und 4 EStG nicht einschlägig	178
III. Unmöglichkeit der Ermittlung der Höhe des Kapitalertrags	178
C. Bisherige Rechtslage	181
D. Rechtsfolgen des § 20 Abs. 4a Satz 5 EStG	182
I. Bewertung von Anteilen ohne Gegenleistung mit 0 Euro	182
II. Verhältnis zu § 20 Abs. 4a Satz 7 EStG	183
E. Beurteilung der Bewertung von Anteilen ohne Gegenleistung mit 0 Euro im Lichte des verfassungsrechtlichen Vertrauensschutzes	185
F. Ergebnis	187
 7. Kapitel: Zeitpunkt der Wirksamkeit von Kapitalmaßnahmen (§ 20 Abs. 4a Satz 6 EStG)	 189
A. Steuerlich relevanter Zeitpunkt einer Kapitalmaßnahme	189
B. Bisherige Rechtslage	189
C. Rechtsfolgen des § 20 Abs. 4a Satz 6 EStG	189
D. Ergebnis	190
 8. Kapitel: Abspaltungen (§ 20 Abs. 4a Satz 7 EStG)	 191
A. Sonderregel für Abspaltungen	191
I. Inhalt der Regelung	191
II. Zeitliche Anwendungsregelung	192
B. Rechtsfolgen des § 20 Abs. 4a Satz 7 EStG	192
I. Entsprechende Anwendung von § 20 Abs. 4a Satz 1 und 2 EStG	192
II. Vorrang gegenüber § 15 UmwStG	193
C. Ergebnis	194

Inhaltsverzeichnis

9. Kapitel: Zusammenfassung	196
Literaturverzeichnis	209